

Blueliner-Athlet Lukas Scholtysek holte Gold für Niedersachsen

Der Wolfenbütteler triumphierte beim Länder-Vergleichskampf.

Wolfenbüttel. Läufer Lukas Scholtysek vom LC Blueliner wurde dank seiner herausragenden Leistungen in dieser Saison für einen Einsatz in der Landesauswahl berufen.

Ausgetragen wurde ein Mannschaftswettbewerb in Celle, in dem die beteiligten Bundesländer pro Einzeldisziplin jeweils nur zwei Athleten stellen durften. „Für mich war es eine sehr große Ehre und ich freute mich sehr, für Niedersachsen starten zu dürfen“, sagte Scholtysek nach seinem gelungenen Auftritt.

Er startete gemeinsam mit Jakob Bothe (TSV Kirchdorf) für das Team Niedersachsen im 3000-Meter-Lauf der männlichen Jugend. Beide Athleten erhielten von den Verbandstrainern die Order, sich von Rennbeginn an im Führungsfeld aufzuhalten, um hier auf etwaige Tempoverschärfungen ihrer Gegner sofort reagieren zu können.

Scholtysek zeigte auf der Zielgeraden sein Kämpferherz

Die beiden Sportler hielten die von den Verbandstrainern aufgetragene Stallorder perfekt ein und wechselten sich in der Führungsarbeit stetig ab, während sich die anderen Landesvertreter lediglich passiv an der Renngestaltung be-



Lukas Scholtysek (LC Blueliner) freut sich nicht nur über Gold beim Landesvergleichskampf in Celle, sondern auch über einen großen Siegerpokal.

Foto: privat

teiligten. Auf dem letzten Kilometer wurde das Renntempo von den Läufern nach und nach verschärft.

Das Rennen entschied sich schließlich auf der Zielgeraden. Der starke Mecklenburger Malte Propp attackierte den zu diesem Zeitpunkt führenden Scholtysek und zog auf der Außenbahn an ihm vorbei. Scholtysek reagierte schnell und forcierte seinerseits das Tempo, so dass er schließlich auf den letzten Metern die Führung wiedergewinnen und den Sieg für das Team Niedersachsen in einer sehr guten Zeit von 9:30,65 Minuten perfekt machen konnte.

Trotz widriger Bedingungen sprang fast eine Bestzeit heraus

Erstaunlich: Trotz der schlechten äußerlichen Bedingungen verpasste Scholtysek nur um eine Sekunde seine Bestleistung. Damit trug er wesentlich dazu bei, dass die Niedersachsenauswahl nicht nur den Sieg bei den Jungen errang, sondern auch den Triumph in der Gesamtwertung feiern durfte.

„Damit hat Lukas endgültig unter Beweis gestellt, dass er in Norddeutschland auf den Langstrecken in seinem Jahrgang derzeit nicht zu schlagen ist“, resümierte sein Heimtrainer Kolja Kloke das Ergebnis seines Schützlings und blickt bereits zuversichtlich in die nächste Saison.